

Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2016, 10:42

Hallo Community,

hier nun auch der passende Hilfe und Diskussionen Thread zur angepinnten Anleitung.

Anleitung: [USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Ich wünsche allen Teilnehmern eine erfolgreiche Problemlösung und angenehme Diskussion.



Gruß derHackfan

[Zitat von kuckkuck](#)

... benutzen wir USBInjectAll.kext. Diesen [Kext installieren](#) wir mit KextUtility nach System/Library/Extensions.

Muss der Kext unbedingt nach S/L/E installiert werden, ich habe den einfach in Clover abgelegt und alle USB Port laufen (in El Capitan)?

Ausserdem sind die USB Port Bezeichnungen bei meinem ASRock Z77 Pro4 anders, die leuchten alle grün wenn ich einen USB 2.0 Stick einstecke, aber stehen eben nicht unter XHC@14 Controller.

Nur mal so zum Verständnis ...bitte.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. November 2016, 13:14

Nein, der Kext kann ganz normal irgendwo abgelegt werden oder bei Ozm sogar ins BIOS integriert werden. Ich habe nur versucht die Anleitung simpel zu halten und nur eine Methode zu beschreiben 😊

Funktionieren denn jetzt all dein Ports Hackfan? Was leuchtet denn grün auf wenn du einen USB stick ansteckst? 👍

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2016, 13:37

Es funktionieren alle USB Port (2.0 und 3.0) und das nur mit dem USBInjectAll.kext in Clover 10.12 und Other ohne zu "excluden". 😞

Habe gerade macOS Sierra über USB 3.0 Adapter und USB 3.0 Port an meinem ASRock Z77 Pro4 gebootet ... einwandfrei.

Musste nur ein Clover Bootloader Update machen und die FakeSMC in der neusten Version einsetzen.

Bis jetzt kann ich keine Nachteile feststellen, werde später mal ein Screenshot machen.



Edit: Danke dir ... ich muss das nicht verstehen so lange es läuft. 👍

[@Fredde2209](#) Ne, da steht doch Clover ... später ... 😜

Beitrag von „Fredde2209“ vom 22. November 2016, 13:45

Heißt das "mein" Rom funzt wie das vorherige? [@derHackfan](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. November 2016, 14:28

In manchen Fällen reicht das simple hinzufügen des kexts in einen passenden Ordner aus, um alle ports zum funktionieren zu überzeugen 😊

Das Bild aus IOReg zeigt den wichtigen Überordner nicht. In welchem Ordner genau befindet sich denn der grüne Eintrag?

Hast du noch irgendwelche anderen USB Kexts installiert, wie zB FakePCIID_XHCIMux? Oder den Port Limit patch in deiner Config.plist?

"Edit: Danke dir ... ich muss das nicht verstehen so lange es läuft"

Sowieso gern geschehen, manches muss man einfach nicht verstehen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juni 2017, 08:30

old

Update: Einige Beiträge ausgeschnitten und hier eingefügt, fällt definitiv unter Hilfe und Diskussion. 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. August 2017, 19:59

Schon seit El Capitan nutze ich für das USB-Problem USBInjectAll und die exclude-Liste. [@Brumbaer](#) hatte damals eine gute Anleitung bereit gestellt.

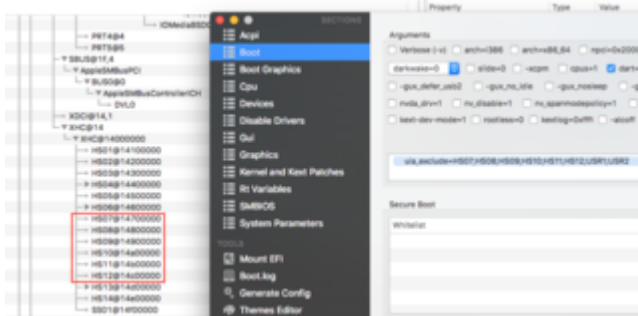
[@kuckkuck](#) deine Anleitung ist auch sehr gut, aber die gab es da noch nicht.

Auch nach dem Umstieg auf Sierra funktionierte diese Vorgehensweise vollkommen problemlos.

Seit ein paar Tagen nicht mehr und obwohl ich weiß, dass auch in meinem Fall zu 99% das Problem vor dem Bildschirm sitzt, fällt mir keine bewußte Veränderung am System ein, die für das Ignorieren der Ausschlussliste verantwortlich sein könnte.

Auch das Erstellen einer Positiv-Liste in Form einer SSDT brachte keinen Erfolg. Wobei ich mir nicht sicher bin, ob diese fehlerfrei ist. Ich meine nicht Compilefehler.

USB2-Geräte werden an allen Ports erkannt, USB3-Geräte nur an einem. Man erkennt es am IOREG-Auszug warum es so ist. Außer SSD habe ich noch eine etwas ältere USBInjectAll installiert, ohne das sich was geändert hat.



Ich habe noch eine EC-Installation auf einem Sandisk-Extreme-USB-Stick, da funktioniert alles wie es soll.

Hat vielleicht jemand eine Idee was ich da verschlimmbessert habe?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. August 2017, 20:42

OS ?

SMBIOS ?

USBInjectAll gewechselt ?

Wird USBInjectAll geladen ? (Im Terminal kextstat eingeben)

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. August 2017, 20:52

OS ? - Sierra 10.12.6

SMBIOS ? - 17,1 habe ich nicht geändert

USBInjectALL gewechselt ? - Ja, neueste installiert (EFI), danach auch mit einer älteren versucht
kextstat - USBInjectAll wird geladen

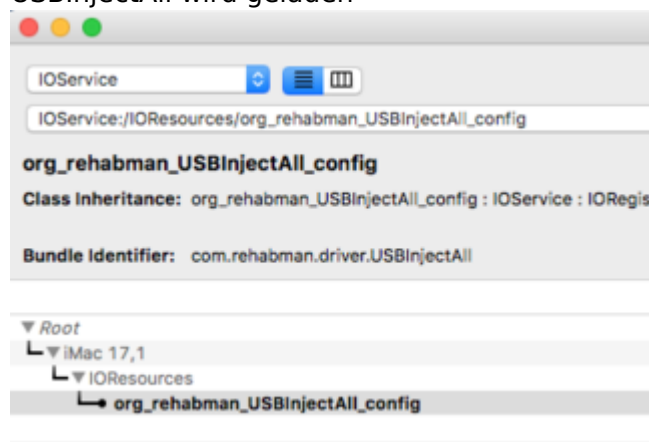
Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. August 2017, 21:02

Wird in IOReg auch die USBInjectAllConfig in IOReg geladen? Wird deine config.plist auch ganz sicher verwendet? Benutzt du den PortLimit Patch?

Häng mal bitte deine SSDT-UIAC im DSL Format an.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. August 2017, 21:16

USBInjectAll wird geladen



Ich gehe mal davon aus das die config.plist verwendet wird. Die anderen config's haben ganz andere Bezeichnungen. Eine andere EFI auf einer anderen Platte gibt es nicht.

[SSDT-USB-Z170M-D3H.dsl](#)

Ich weiß nicht ob die fehlerfrei ist.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. August 2017, 21:53

Nur um sicher zu gehen,

gehe beim booten ins Clover Menü und
schaue ob die Bootparameter richtig gesetzt sind

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. August 2017, 21:59

Das habe ich auch schon getan, die exclude-Einträge werden dort angezeigt. Auch die anderen Parameter erkenne ich so wieder, wie ich sie im CloverConfigurator eingestellt habe.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. August 2017, 23:51

Dan muss es gehen, du merkst es nur nicht 😊

Spass bei Seite, hast du was am BIOS geändert ? USB Handoff, Kompatibilitätsmodus usw. ?

Hast du noch ein weiteres XHCI Kext am Start ?

Clover Devices Fix Ownership probiert ?

Wenn nicht's hilft lade doch mal deinen Kext Ordner hoch, dass man mal reinschauen kann.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 12. August 2017, 15:26

[Zitat von Brumbaer](#)

Dan muss es gehen, du merkst es nur nicht

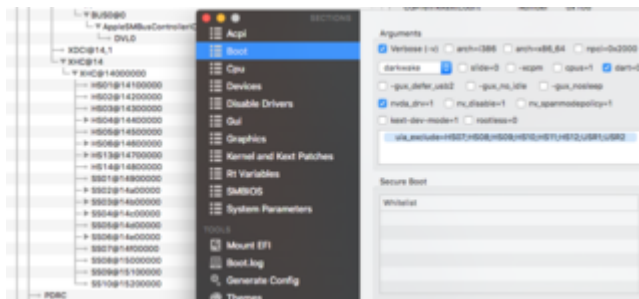
Ich hatte jetzt eine so lange Gedankenpause, weil ich am grübeln war wie du das meinst. Ich habe es nicht herausgefunden. 😊

Spas bei Seite, leider merke ich es, da ich an einem hinteren USB3-Port eine USB3-Dockingstation dran habe und wenn ich die einschalte passiert leider nichts.

Im Bios habe ich nichts geändert und das resettet sich auch nicht wie gelegentlich mein X58er Board, ab und zu stellt sich CSM einfach auf enable, aber das merke ich sofort, da sich die Auflösung des Gigabyte-Logos ändert.

Ich habe außer USBInjectAll keine weiteren XHCI-kexte am Start und Fix Ownership in Clover habe ich auch getestet, alles ohne Erfolg.

Ich habe nochmal El Capitan vom Sandisk-Extreme-Stick hochgefahren und dort funktionieren alle USB-Ports (2er und 3er) mit USBInjectAll 0.5.12 und der exclude-Liste tadellos.



Eigentlich muss ich euch das gar nicht zeigen, da ihr wisst wie es aussieht. Aber so sollte es auch in Sierra sein, ist es aber nicht. Siehe Screenshot weiter oben.

Muss ich mal die EFIs von EC und Sierra vergleichen. Kann es auch an der DSDT liegen? Ich baue mir mal einen Clover-Stick mit dem ich ein bisschen experimentieren kann.

[CLOVER_docplag.zip](#)

Ach so und vielen Dank für eure Hilfe und Anregungen bis jetzt.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 12. August 2017, 15:46

So wie es unter Sierra aussieht, sieht es aus, wenn USBInjectall nicht greift.

D.h. es wird nicht geladen oder findet keine passende Configuration.

Damit eine Konfiguration passt braucht es:

Ein passendes SMBIOS z.B. 17,1

Ein passendes Gerät: XHC

Einen passenden Controller: 8086_a12f

Nimm mal die SSDT und DSDT raus. Vielleicht verbiegen die was.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 12. August 2017, 16:54

OK, ich verstehe es aber nicht richtig.

Ich habe SMBIOS 17,1 eingestellt, in der DSDT gibt es ein Device (XHC) und die USB-Geschichte es hat ca. 1 Jahr lang mit SSDT (Speedstep) und DSDT funktioniert.

Ich habe Clover und kexte aktualisiert, aber sonst wüßte ich nicht was als Ursache noch in Betracht kommt. Wahrscheinlich sollte man jede noch so kleine Veränderung am System peinlichst dokumentieren um hinterher etwas nachvollziehen zu können.

Ich werde deinem Vorschlag folgen und SSDT und DSDT entfernen. Ich hatte ja schon geschrieben, dass ich einen Clover-Stick zum experimentieren erstellen will. Da muss ich dann ohne DSDT erstmal einige Clover-Patches testen bis das System hochfährt.

Ich melde mich dann.

EDIT: neuen Clover-Stick (r41252) erstellt, neueste FakeSMC, neueste USBInjectAll in Benutzung. SSDT und DSDT weggelassen.

exclude-Liste in Boot / Custom Flags eingetragen. Neustart, IORegExplorer geöffnet und festgestellt dass alle ausgeschlossenen HS-Ports angezeigt werden. o ist leider nur noch ein Platz für einen SS-Port.

Der Limit-Patch greift aber auch nicht, gestern erst getestet. Ich würde ja einen Clean-Install machen, weiß nur nicht ob das was bringt.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 12. August 2017, 17:13

Das macht Alles keinen Sinn.

Das mit dem Patch fiel mir auch auf. Scheint aber der richtige für 10.12 zu sein.

Ich verstehe das Verhalten nicht.

Ich würde gerne sicher gehen, dass die richtige Config geladen wird.

Ändere bitte das Theme in deiner Config.plist, starte neu und gehe ins Clover Menü und schau ob Clover das neue Theme verwendet.

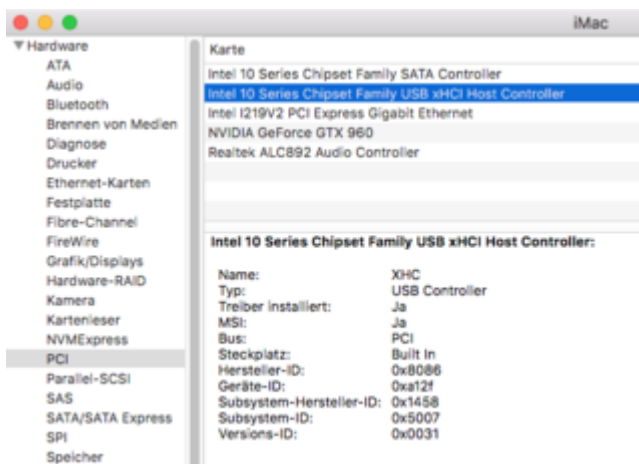
Wenn das funktioniert, fällt mir nicht mehr ein als mit einer Neuinstallation von Vorne zu beginnen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. August 2017, 16:46

Da ich die letzten Tage mit Clover-Themes rumgespielt habe, weiß ich das die config.plist geladen wird. Jede Änderung am Theme war sofort erkennbar. Dann bleibt mir wohl nur eine Neuinstallation in der Hoffnung dass es dann wieder funktioniert.

Trotzdem vielen Dank für deine Hilfe. 😊

Der Vollständigkeit halber möchte ich noch die Erkennung des passenden Controllers dokumentieren.



Update: Ich habe ein 10.12.6-Clean-Install auf eine USB2-Platte gemacht. Clover (4152) eingerichtet mit neuestem USBInjectAll und exclude-Liste, ohne DSDT und SSDT. Das Ergebnis ist leider das selbe.

Wenn ich eine USB3-Platte an den einzigen funktionierenden USB3-Port anschlieÙe wird sie nur im Finder und als intern angezeigt.

Wie schon geschrieben funktioniert in El Capitan alles perfekt. Dann sollten doch die Bios-Einstellungen korrekt sein oder stimmt die Logik in diesem Fall nicht.

Dann werde ich mich erstmal mit dem einen USB3-Port zufrieden geben müssen, bis es eine Lösung gibt.

Beitrag von „hitman20“ vom 13. August 2017, 17:00

[@Doctor Plagiat](#) Ich habe mir deine config.plist mal angesehen und dort ist der USB Port Limit Patch deaktiviert. Falls dieser immer noch deaktiviert ist, würde ich ihn wieder aktivieren falls Du mit deiner Exclude List trotzdem über 14 Ports kommst, weil ein UBS 3.0 Port auch ein USB 2.0 Port enthält also sind pro USB 3.0 Port schon zwei Ports belegt die Dir dann fehlen. Ich würde auch eine SSDT für USBInjectAll erstellen in denen die Ports sauber beschrieben sind, welche 2.0, 3.0 und auch intern sind wie z.B. bei Bluetooth was fast immer über einen USB Port geht. Wenn Du die SSDT korrekt hast, kannst Du die Exclude List im Clover dann löschen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. August 2017, 17:15

Vielen Dank, aber der Limit-Patch ist deaktiviert, da ich eine exclude-Liste in den boot-args drin habe. Ich habe auch schon die exclude-Liste rausgeschmissen und den Patch aktiviert. Leider funzt auch der nicht.

Eine USB-SSDT habe ich auch schon erstellt und erfolglos getestet. Ich weiß aber nicht ob die Ports sauber beschrieben sind, sie könnte also fehlerhaft sein.

[Hier](#) ist sie.

Beitrag von „al6042“ vom 13. August 2017, 17:27

An der Stelle würde ich mal die ganzen einschränkenden excludes und SSDTs bleiben lassen, denn Anti-Limit-Patch nutzen und schauen, ob damit wenigstens alle Ports möglich wären...

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. August 2017, 17:33

Das habe ich, bevor ich hier mein Klagelied veröffentlicht habe, auch schon erfolglos getestet.



Beitrag von „hitman20“ vom 13. August 2017, 18:11

[@Doctor Plagiat](#) Ich habe deine SSDT mal bearbeitet und noch die Hub1, Hub 2, EH01 und EH02 Einträge wieder hinzugefügt. Bei HS06, HS13 und HS14 kann ich bei dir leider nicht beurteilen was daran hängt, weil diese auf Zero stehen, sollten dies interne USB Geräte sein, müssen diese den Wert 255 haben bzw. in Hex 0xFF. Füge doch bitte in der config.plist noch die Patches EHC1 to EH01 und EHC2 to EH01 noch hinzu, sonst greift USBInjectAll nicht.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. August 2017, 19:57

Nochmals vielen Dank, Die EHC to EH-Patches laufen bei mir ins Leere. Alle HS und SS-Ports stehen in meiner DSDT unter dem Device (XHC). HS06 ist ein USB3-Port auf dem Backpanel und HS13 sowie 14 sind die einzigen USB2-Ports auf dem Backpanel.

Außerdem kann ich berichten, dass der Limit-Patch oder auch Anti-Limit-Patch jetzt plötzlich greift. Warum auf einmal, weiß der Geier.

Ich habe es zuerst auf der Test-Platte mit der Clean-Installation zum Laufen bekommen und dann in diesem System gleich die EFI der internen macOS-Platte gemountet um die Änderungen auch dort vorzunehmen. Nach einem Neustart sah ich im IORegExplorer auch dort alle vorhandenen USB-Ports des MoBo. Außer dass die Platten als interne angezeigt werden, obwohl ich den External Icon Patch in der config habe, ist alles wieder so wie vorher.

Das Unbefriedigende an der ganzen Geschichte ist, dass ich nicht weiß, was denn nun eigentlich die Ursache war.

EDIT: [@hitman20](#) Ich habe mir mal die USB-SSDT angeschaut. Ich habe da nicht soviel Ahnung, aber so kann ich die doch nicht benutzen oder? Wie schon gesagt gibt es bei mir kein EHC01 usw.

Bei mir gibt es in _SB.PCI0 ein XHC Device und darunter u.a. das Device RHUB. Darunter befinden sich die Devices HS01.....SS01 usw.

Beitrag von „hitman20“ vom 13. August 2017, 20:07

[@Doctor Plagiat](#) Ich habe diese bei mir auch so in Verwendung ohne Probleme mit EH01 und EH02 obwohl ich in meiner DSDT auch kein Gerät mit dem Namen habe, aber USBInjectAll sucht wohl nach diesen Geräten deswegen werden diese auch in der SSDT mitgegeben. Die Geräte werden dann trotzdem "Injected". Konntest Du die SSDT mal testen, ob diese funktioniert hat?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. August 2017, 21:07

Ich freue mich gerade darüber dass ich alle USB3-Ports wieder benutzen kann. Ich bin jetzt nicht wirklich zum weiteren experimentieren bereit.

Na gut, ich werde im Laufe des Abends mal die Test-Installation hochfahren und die SSDT dort ausprobieren. Ich gebe dann bescheid.

EDIT: Mit deiner SSDT bekomme ich leider wieder den alten Zustand. 14 x HS und 1 x SS. Das 15-Port-Limit hat wieder die Oberhand.

Beitrag von „hitman20“ vom 13. August 2017, 21:11

Ich habe glaub den Fehler in der SSDT gefunden, dort steht der Port Count auf 14 im Abschnitt 8086_a12f. Setze den mal auf 1A dann solltest Du bis zu 26 Ports haben können.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. August 2017, 21:39

OK, ich habe den port-count unter "8086_a12f" von 0x14 auf 0x1A geändert. Testen muss ich aber noch. Bis denne.

EDIT: Leider selbes Ergebnis wie vorher.

Beitrag von „hitman20“ vom 13. August 2017, 22:10

Dann würde ich die SSDT mal komplett nochmal neu erstellen und jeden USB Port einmal mit einem USB 2.0 testen und das selbe nochmal mit einem USB3.0 Stick und die Ports dann jeweils per IOREG ausfindig machen welche angesprochen werden oder sonst mit der Exclude List arbeiten im Clover wenn Du ohne SSDT alle Ports angezeigt bekommst. Die SSDT dann aber herausnehmen. Bist Du dir auch sicher das die ID 8086_a12f zu deinem USB Controller passt?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 14. August 2017, 08:59

[Zitat von hitman20](#)

Bist Du dir auch sicher das die ID 8086_a12f zu deinem USB Controller passt?

Ganz sicher. Da hatte ich [hier](#) schon ein Bild gepostet.

Mit dem USB-Limit-Patch habe ich ja momentan alle USB-Ports zur Verfügung und hoffe das bleibt jetzt auch so.

Im IORegExplorer kann ich jetzt die Parameter auslesen die in die SSDT müssen? Muss ich mal schauen ob ich das hinkreige.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. August 2017, 10:52

Nein, die Parameter in der SSDT (wenn du damit den portType meinst) sind Hardwareabhängig und du musst sie nur richtig setzen.

Das sind für die Types:

0 --> USB 2.0

3 --> USB 3.0

10 --> USB C

0xFF --> alles andere, zB. Bluetooth oder Header...

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 14. August 2017, 11:18

Ja genau. Ich habe nochmal die Anleitung von [@Brumbaer](#) zu USBInjectAll durchgelesen und folgendes ist mir aufgefallen.

Der "port-count" definiert die höchste Port-Adresse und nicht die Anzahl der Ports. Unter "ports" kommen doppelt soviel Einträge wie Ports.

Zitat von [@Brumbaer](#)

Zitat

der Text port-count als Bezeichnung des nachfolgenden Buffers. Ein Buffer ist wie ein Package, aber jeder Eintrag besteht aus genau einem Byte.

Der Buffer hat in diesem Fall 4 Byte Länge. Das erste Byte enthält die höchste vorkommende Port-Adresse, nicht die Anzahl der Ports, wie der vorhergehende Text vermuten lässt. Die Port-Adressen werden weiter unten eingetragen und man kopiert die höchste hierher. Die anderen Bytes werden auf 0x00 gesetzt.

Der Text ports als Beschreibung des nachfolgenden Packages.

Das Package hat doppelt so vielen Einträge, wie Ports. In unserem Falle 13 Ports, also 26 Einträge in Hex 0x1A

Der UsbConnector wird angegeben bei USB2 mit "0" bzw. "0x00" (bei mir stand Zero, also 0.), bei USB3 mit "3" bzw. "0x03" und bei Anderen z. B. Header "0xff"

Auch hier das Zitat von Brumbaer

Zitat

Der erste UsbConnector wird von einem Byte gefolgt, dass die Art des Anschlusses angibt. Für uns sind nur 3 Werte interessant 0 (Typ-A USB 2.0 Buchse), 3 (Typ A SuperSpeed Buchse sprich USB 3.0) und 0xFF (alles andere, z.B. Header).

Mit dem Limit-Patch werden jetzt zwar bei mir alle USB-Ports im IORegExplorer gelistet, aber alle als UsbConnector 0xff. Das wäre ja dann falsch.

Das habe ich in der SSDT also geändert, alle auf "0x03", außer HS13 und 14, dort habe ich "0x00" eingetragen da es USB2-Ports sind.

Da aber alle USB3-Ports auch USB2-Ports sind, kommt die Frage auf, ob das auch noch definiert werden muss.

Am Beispiel in der USBInjectAll Doku von Brumbaer habe ich jetzt unabhängig von meiner letzten Frage folgende USB-SSDT erstellt. Bevor ich die teste, lade ich sie hier mal hoch.

[@kuckkuck](#) Kannst du sie dir mal bitte anschauen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 14. August 2017, 18:36

Da auch diese SSDT keinen Erfolg brachte, habe ich mir das [USB-SSDT-command Script von GitHub](#) runtergelassen und ausgeführt. Man wird im Terminal zu jedem Port gefragt ob er benutzt werden soll, ob er intern eine Verbindung hat und ob es ein USB3-Port ist.

Zum Schluss wird noch angemerkt, dass die config.plist angepasst werden muss.

Das hat auf Anhieb funktioniert und die USB-Platten werden auch wieder als externe Geräte erkannt.

Obwohl ich wie [@al6042](#) der Meinung bin am besten alles in einer DSDT zu haben, bin ich trotzdem mit dieser Lösung erstmal zufrieden.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. August 2017, 20:00

Ist ja mal ein super cooles Programm, kannte ich garnicht! Kannst du mal bitte die vom Programm generierte SSDT im DSL Format hochladen, dann kann ich sie mir anschauen.

portType = UsbConnector, ich rede nicht vom portCount. Um die Liste der Connector types mal vollständig zu machen habe ich sie hier mal alle für dich aufgelistet:

0x00 Type 'A' Connector

0x01 Mini-AB Connector

0x02 ExpressCard (Rehabman schreibt: seems to indicate "internal device" (as seen in MacBookPro8,1))

0x03 USB 3 Standard-A Connector

0x04 USB 3 Standard-B Connector (Rehabman schreibt: is used by MacBookPro8,3

(reason/purpose unknown))
0x05 USB 3 Micro-B Connector
0x06 USB 3 Micro-AB Connector
0x07 USB 3 Power-B Connector
0x08 Type C connector - USB2-only
0x09 Type C connector - USB2 und SS mit Switch
0x0A Type C connector - USB2 und SS ohne Switch
0x0B - 0xFE (reserved)
0xFF Proprietärer Connector

Es macht in diesem Fall absolut keinen unterschied ob das eine SSDT oder DSDT ist. Du könntest auch die SSDT in deine DSDT einbauen, aber es bringt dir keinen Vorteil. Es ist hier übersichtlicher das ganze in der SSDT zu belassen, dann sind Änderungen schnell gemacht und bei bedarf das ganze auch schnell wieder entfernt...

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 14. August 2017, 20:54

Danke für die vollständige Connector-Type-Liste.

[USB-SSDT.dsl](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. August 2017, 09:07

Die SSDT arbeitet nicht mit USBInjectAll, das injecten des UsbConnector Properties ist hier also auch nicht wirklich von belang. Wenn du obige SSDT benutzt, was bei deinem System durchaus Sinn macht und die beste Lösung ist, kannst du alle USB Kexts etc von deinem System entfernen. Die in der SSDT benutzte Methode funktioniert ausschließlich auf ACPI Basis.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. August 2017, 09:23

Vielen Dank für die Analyse und die Infos. 🍑 Ich habe USBInjectAll gelöscht und die USB-SSDT macht trotzdem genau was sie soll. Nicht dass ich deiner Aussage kein Vertrauen geschenkt habe, aber ich muss es ja testen. So haben wir in der Praxis eine Bestätigung, falls das Andere auch nutzen wollen.

EDIT: Vielleicht ist ja auch nicht verkehrt dieses Script hier mal abzulegen.

[OSX-USB-SSDT-master.zip](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. August 2017, 09:44

Ich habe es mal im Download Center unter Tools hochgeladen ... [Python script for generating an SSDT to inject USB ports.](#) 🍑

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. August 2017, 12:31

In HighSierra funktioniert die USB-SSDT auch. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. August 2017, 17:53

Das ganze wird in 90% aller Fällen nur auf 100 Series Hardware laufen, bei so ziemlich jedem Mobo davor kann man das vergessen. Ich habe die Methode (nicht mit dem Script sondern manuell) mal bei einem 200 Series Board getestet, wo es nicht funktionierte obwohl die Grundlagen dafür vorhanden waren. Das heißt aber natürlich nicht, dass es bei keinem 200er Board geht. Muss man einfach ausprobieren 😊

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. August 2017, 19:04

Hallo Leute,

Ich hab den script bei mir laufen lassen, USBInjectAll entfernt, den erstellten kext USB-SSDT ins patched ordner.

Da stand ich soll ins Clover dies eintragen

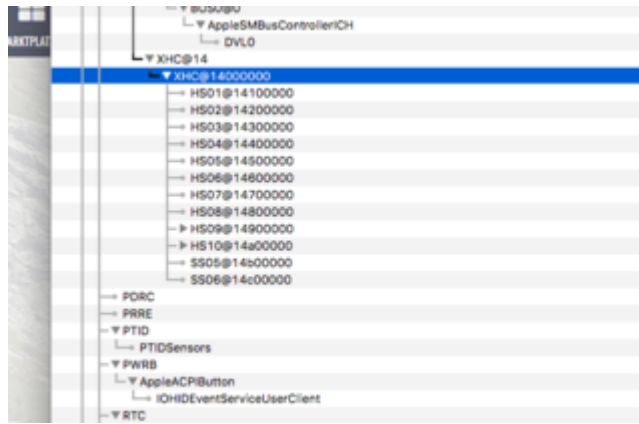
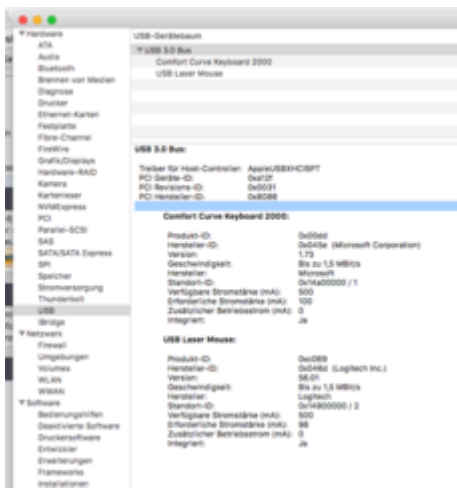
Code

1. <key>DropTables</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>Signature</key>
5. <string>SSDT</string>
6. <key>TableId</key>
7. <string>xh_rvp10</string>
8. </dict>
9. </array>

Hab ich natürlich auch.

Irgendwie funzt das bei mir nicht, was mach falsch? bei mir fehlen USB ports, daher funzt das mit Bluetooth auch nicht, könnt Ihr mir auf die Sprünge helfen?

Danke, Gruss Coban



USB-SSDT.aml



Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. August 2017, 19:36

Hast du denn beim Install alle USB-Ports mit "y" abgenickt oder hast du auch welche weggelassen. Ich habe bei meinem Board die Ports des Backpanel und die 2 für die Front enabled. Die Header auf dem Board habe ich ausgeschlossen.

Das waren bei mir also HS13 und 14 (die einzigen USB2-Ports) und HS01 - HS06 die gleichzeitig auch SS01 - SS06 sind. Somit komme ich auch nicht über das 15-Port-Limit.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. August 2017, 19:45

Wie gesagt, das funktioniert nicht bei jeder Hardware und das ist auch der Grund warum ich dazu nie einen Guide geschrieben habe. Dieser müsste dann erstmal damit anfangen wie man überhaupt herausfindet ob das ganze funktionieren wird. Bei fast allen Z170 Boards funktioniert (lässt sich aber auch nicht pauschalisieren), bei einem B150 Board habe ich es noch nie probiert. Um zu überprüfen ob das ganze funktionieren wird, bräuchte ich mal deine DSDT [@cobanramo](#) im DSL Format...

Btw: es wird doch keine Kext erstellt, sondern eine SSDT. Und die gehört auch nicht in den Other Ordner 😞

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. August 2017, 19:45

hmm hab alle vorhandenen ports mit "y" abgenickt, die nicht vorhandenen mit "n".
Ich merk jetzt ohne USBInjectAll greift das "change 15 port limit to 26 in XHCI kext (100-series) 10.12" nicht mehr.
Irgend was ist bei meinem Ports nicht so das wahre, Mit USBInjectAll scheint alles bestens, nur manchmal das symptom beim anmelden oder wenn der Monitor einschläft die Tastatur und Maus nicht mehr reagiert. Die anderen methoden von der Wiki hab ich alle schon durch.
Hoffte mit dieser könnte es vielleicht Abhilfe schaffen.

Edit: [@kuckkuck](#) soll ich dir den RAW dsdt zu verfügung stellen oder den ich grad benutze?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. August 2017, 19:47

Dann belass es doch bei USBInjectAll, da spricht nichts dagegen... Sind deine Maus und Tastatur über Bluetooth abgeschlossen? Wenn ja dann mit welchem Bluetooth Stick? (Bild aus Systbericht)

Edit: Ob Raw oder gepatcht macht keinen unterschied. Obs funktioniert liegt an der "Natur" der DSDT, das patched niemand raus. 😊

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. August 2017, 19:55

entschuldige, meinte natürlich den "USB-SSDT.aml" kein kext, fehler von mir.

Eben wie geschildert, den DSDT hab ich von al6042, mit USBInjectAll funzt alles bis das mit sporadisch erscheinendem nicht reagieren des USB Tastatur & Maus, Bluetooth ist bei mir über BCM943602BAED DW1830.

Edit: [DSDT_Cobanramo.dsl](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. August 2017, 21:17

Nope, die Methode wird bei dir nicht funktionieren.

Stattdessen solltest du es bei USBInjectAll belassen und überprüfen ob

1. deine Bluetooth Device ID in dieser Liste auftaucht: [Broadcom Bluetooth Firmware Patcher](#)
 2. Deine USB Ports genug Strom bekommen
-

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. August 2017, 21:35

Danke für dein Unterstützung, hab den FirmwarePatcher schon drin, funzt auch.

Muss mich mal schlauer machen betreffend USB Ports Strom, dachte vielleicht hilft ja mit dieser methode. Nix für ungut, Danke dir.

Beitrag von „TypmitHut“ vom 15. September 2017, 08:44

Hey

Mal eine vielleicht ganze dumme Frage: muss für diesen Weg "Onboard USB 3.0" im alten BIOS aktiviert sein? Sobald ich das bei auf Enable stelle fährt mein Hackintosh nicht mehr hoch

(ohne Bootstick). Wenn ich den Bootstick dran habe, fährt er zwar hoch, aber ist megaaaa langsam.

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. September 2017, 15:04

Die beiden vorhandenen USB-Kexte müssen natürlich raus, dafür deine eigene rein.

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. Januar 2018, 21:18

Hallo,

ich versuche vergeblich, usb 3.0 mit usbinjectall.kext zum Laufen zu kriegen.

Ich habe die aktuelle Version von rehabman und die wird auch geladen. Einzig finde ich in der IOSRegistry keinen Abschnitt mit XHCI. Es gibt lediglich XHC1@0 und der ist leer.

Mein Bios hat auch keine Option, XHCI zu aktivieren.

Kann es sein, dass ich mit dem Asus p8h67 m - pro auf usb 3.0 verzichten muss?

Dann geht die Welt nicht unter und ich muss nicht länger spekulieren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2018, 21:44

Da brauchst wahrscheinlich eine DSDT oder config.plist Anpassung für. Schick doch mal bitte einen IORegistryEditor Dump, config.plist und DSDT.

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. Januar 2018, 22:18

Sorry,

zum Erstellen der OSRegitry Dump finde ich keinen Workarround. Im Forum eine Hinweis auf "Safe As" aber das Tool finde ich auch nicht. Auf der Konsole gibt es diesen Befehl nicht.

Die DSDT.aml und config.plist liegen bereit, aber es gibt hier in dem Listen-Editor keinen Button, um Dateien hochzuladen. Lediglich für Bilder gibt es eine Option eine URL einzugeben.

Da ich noch nicht lange im Forum bin muss ich jetzt mal den Frage stellen, ob ich in meinem Profil noch irgendwo aktivieren muss, damit ich Bilder oder Dateien hochladen darf? Ich habe das scheinbar übersehen, sorry 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2018, 22:26

[Zitat von chmeseb](#)

aber das Tool finde ich auch nicht. Auf der Konsole gibt es diesen Befehl nicht.

Dann nimm doch das hier aus dem Anhang. 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2018, 22:34

Anhänge kannst du unter Erweiterte Antwort --> [Dateianhänge](#) hochladen 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Januar 2018, 11:46

Sorry. IOregistry Editor habe ich. Wie erzeuge ich eine Dump Datei. Es gibt kein Menü um etwas zu exportieren öder Safe As zu speichern.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2018, 13:07

Sorry, Explorer heißt er 😄 Bitteschön: [IORegistryExplorer](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Januar 2018, 16:51

Sorry, ich ziehe mein Anliegen zurück.

Nach allem was ich gelesen habe, kann es mit usbinjectall.kext durchaus Probleme geben und das Teil läuft hier ja nicht OOB. Ich wäre bei späteren Änderungen immer auf externe Hilfe angewiesen.

Ich habe 6 funktionierende USB 2.0 Ports und die 3.0 wäre allenfalls für externe Backups. TimeMachine sichert intern auf eine zweite hdd. Anderen Bedarf sehe ich für USB 3.0 nicht.

Danke trotzdem für die Bereitschaft zur Hilfe. Ich finde es toll, wie schnell hier kompetente Antworten kommen.

Problem mit Dateidownload habe ich erkennen können.

Ein Frage wäre aber noch zum OSRegistryExplorer und der Dump-Datei.

Ist damit ein Export der kompletten Registry über "Safe As" (Befehl laus der Menüleiste) gemeint? Dabei entsteht eine *.ioreg, die beim Download als fehlerhafte Dateiendung angezeigt wird.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2018, 20:02

Wir können das auch mit einem Eintrag in der config.plist fixen, dann bist du auf niemanden angewiesen. Dafür bräuchte ich aber am besten mal deinen EFI Ordner.

Genau, die .ioreg Datei ist gemeint. Die kannst du ja einfach komprimieren und hier als zip hochladen...

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Januar 2018, 21:48

na das Angebot kann ich nicht ausschlagen 👍

Leider wird EFI als zu groß nicht akzeptiert, obwohl ich usbinjectall.kext schon nicht mehr drin habe. Eigentlich nur Fakesmc, RealtekRTL811 und voodooohda. Weiß jetzt nicht, was ich rausnehmen könnte. Evtl. Scripte undThemen?

Ich habe erstmal die config.plist beigefügt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2018, 21:53

Theme und Apple Ordner kannst du aus dem ZIP rauswerfen...

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Januar 2018, 21:55

ich hoffe, dass noch genug info drin sind. Die Kext habe ich aufgeräumt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2018, 17:05

[Zitat von chmeseb](#)

Es gibt lediglich XHCI@0 und der ist leer.

In deinem IOReg Dump ist noch nicht mal XHCI... Es könnte sein, dass dein Board keinen XHCI Controller besitzt. Schick mal bitte ein Bild vom Abschnitt PCI List des [DPCIManager - PCI Hardware info](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Februar 2018, 17:35

Im Bios finde ich keine Option zu XHCI, Im Handbuch taucht es auch nicht auf.

anbei das Foto mit dem Abschnitt PCIList

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2018, 20:52

So wie es aussieht besitzt dein Mainboard keinen XHCI Controller. Dementsprechend wird das nichts mit dieser Anleitung. Stattdessen könntest du versuchen den USBInjectAll.kext zu entfernen und [GenericUSBXHCI.kext](#) einzusetzen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Februar 2018, 22:02

Herzlichen Dank. Das funktioniert. Allerdings wird USB3.0 nicht unter "Über diesen Mac - Systembericht" angezeigt. Vielmehr sehe ich das nur, weil ein Stick im USB 3.0 Port steckt und dieser im Finder jetzt angezeigt wird.

GenericUSBXHCI.kext hatte ich schon von Rehabman probiert. Allerdings habe ich immer nur

im Systembericht nachgeschaut, ohne mit einem Stick zu testen.

Jetzt wird auch eine externe Festplatte nach Anstecken am USB 3.0 Port sofort angezeigt.

Ich habe einen aktuellen Auszug aus der Registry beigefügt, wo jetzt auch XHCI zu sehen ist.

Vielen Dank nochmals 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2018, 22:55

Wenn es jetzt soweit funktioniert, würde ich dir raten es einfach so zu belassen. USB 3.0 brauchst du ja wohl sowieso nicht so häufig 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Februar 2018, 07:25

Wenn es funktioniert ist es schon schön. Ich mache hin und wieder ein externes Timemachine. Hatte schon einen Wohnungseinbruch und deshalb ist Backup Pflicht.

Ich habe aber beim Booten mit -v Flag noch entdeckt, dass die von AppleUSBHCIPort und apfs_vsop_sync erzeugten Fehlermeldungen noch bestehen. Diese führen zu erheblichen Verzögerungen, insbesondere AppleUSBHCI erzeugt geschätzt 80-100 Zeilen, die von diversen anderen Meldungen unterbrochen werden.

Korrekturen im SMBIOS, die usb betreffen, bringen keine Änderungen.

Kann ich dagegen etwas tun?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Februar 2018, 16:45

Da du keine DSDT verwenden willst, sind die Möglichkeiten hier etwas limitiert. Ich kenn mich mit Clover ACPI nicht im Detail aus, aber ganz eventuell kann dir DeleteUnused oder FixUSB helfen.

[Zitat von chmeseb](#)

Korrekturen im SMBIOS, die usb betreffen, bringen keine Änderungen.

Von was für Korrekturen, die USB beeinflussen redest du?

Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Februar 2018, 17:40

warum sollte ich DSDT nicht verwenden wollen? Eine DSDT.aml ist vorhanden. Diese wird doch dann auch verwendet?

Im CC können in der Rubrik ACPI, fixes z.B. fixusb, links neben DSDT.aml steht USB unter Boot und Devices können verschiedene Häkchen zu div. usb Optionen gesetzt werden. Ob ich diese setze oder nicht hat auf den Bootablauf und die Funktionen des Systems keinen Einfluss.

Ich werde mal einen anderen Bootloader testen. Vielleicht ist Clover bei meiner Hardware nicht das optimale Mittel. Allerdings scheint mir Clover weit verbreitet und es werden vielen Beiträge dazu veröffentlicht. Da ich aber kein eigenes Wissen habe und mir eine verständliche Anleitung zu den vielen Optionen nicht zugänglich ist, komme ich da an Grenzen.

PS:

Ich habe jetzt mal mit maciASL aus dem laufenden System eine eigene DSDT.aml erstellt. Ich habe einfach maciASL gestartet, compiler ausgeführt, mit Safe As gesichert und mit CC in Clover eingebunden, alles andere im ACPI deaktiviert, auch in Boot außer -v verbose.

Schon beim Neustart funktionierte jetzt ACPI und ich muss nicht mehr den Netzschalter bemühen.

Der Bootvorgang hat sich nicht verändert, aber alles funktioniert wie vorher.
Sollte ich ggf. die DSDT aus der Original Bios-Datei extrahieren?

PS: 20:38 Uhr

Irgendwie war alles nur sehr kurzlebig. Restart und Shutdown funktionierten schon nach dem nächsten Reboot nicht mehr.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Februar 2018, 17:17

Als Reaktion auf meinen Vorschlag, die DSDT anzupassen hast du folgendes geschrieben:

Zitat von chmeseb

Ich muss mein Anliegen zurückziehen. [...] Ich wäre bei späteren Änderungen immer auf externe Hilfe angewiesen.

Wie jetzt, du hast eine gepatchte DSDT in ACPI/patched? Woher stammt die?

Welchen anderen Bootloader willst du denn nutzen?

Zitat von chmeseb

Ich habe jetzt mal mit maciASL aus dem laufenden System eine eigene DSDT.aml erstellt. Ich habe einfach mciASL gestartet, compiler ausgeführt, mit Safe As gesichert und mit CC in Clover eingebunden, alles andere im ACPI deaktiviert,

Das ist absolut sinnlos. In deinem Bios sind ACPI Tabellen wie die DSDT hinterlegt. Diese

werden standardmäßig genutzt. Will man Anpassungen an beispielsweise der DSDT vornehmen, bietet Clover die Möglichkeit in ACPI/patched eine veränderte DSDT zu hinterlegen. Mit MaciASL die geladene System DSDT zu extrahieren und mittels Clover zum überschreiben der Original Tabellen zu benutzen ist sinnfrei.

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Februar 2018, 20:11

sorry, Versuch macht klug 😊

Ok, ich hatte zunächst nicht erkannt, dass ich mit Clover die DSDT patchen kann. Ich hatte einen Beitrag von macGrummel zum erstellen einer DSDT gefunden und mich damit versucht. Der Thread vom macGrummel bezieht sich allerdings auf Osmosiz. Das hat aber alles tatsächlich nicht funktioniert. Die Optionen in Clover habe ich entdeckt und werde mich darin üben.

ACPI hat in Snow Leopard und El Capitan funktioniert, in High Sierra nicht mehr. Just in dem Moment, als ich mit maciASL experimentiert hatte, konnte ich den Hackintosh mittels ACPI rebooten. Im verbose-Modus konnte ich auch die Abarbeitung am Bildschirm verfolgen. Was damit zu tun hatte, konnte ich nicht mehr rekonstruieren. Es funktionierte danach nicht wieder.

Das Problem mit den AppleUSBHCIPort's liegt jedenfalls nicht an der DSDT oder anderen Einstellungen in Clover. Es ist im System verankert. Auch mit älteren EFI taucht das identisch wieder auf. Ich werde jetzt mal testweise ältere Backups wiederherstellen um zu sehen, wann das Problem auftauchte. Ich hatte TRIM auf der Konsole aktiviert. Zeitlich könnte es zusammenpassen. Andere Eingriffe habe ich außerhalb Clover nicht vorgenommen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Februar 2018, 07:17

Ich habe die Ursachen zu dem Problem AppleUSBHCIPort - wenn es überhaupt eines ist - ergründen können. Nachdem ich El Capitan installiert hatte, habe ich meine alten AMD-Desktopn aufgelöst , Festplatten und eine PCI-Firewire-Karte in den Hackintosh übernommen.

Ich nutze hier jetzt MacOS, Linux und Windows in einem PC. USB ist somit abgehakt.

apfs_vsop_sync hängt jetzt mindestens genauso lange und die Fehlermeldungen bestehen nach wie vor. Die anderen Baustellen versuche ich im Forum zu recherchieren

Erstmal herzlichen Dank für die Tips. Ich hoffe, das ich mal soweit komme und auch anderen helfen kann.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2018, 09:35

Mit APFS kenne ich mich nicht wirklich aus. Eventuell handelt es sich aber hierbei um einen fsck, der einfach etwas Zeit braucht.

Vielleicht kann dir hier [@Brumbaer](#) oder [@anonymous writer](#) weiter helfen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Februar 2018, 14:18

Die Fehlermeldung apfs_vsop_sync sagt mir auch nichts. Poste hier mal die Terminal Ausgabe von

Code

1. diskutil list

apfs.efi wird die neuste genutzt?

[Sammlung neuste apfs.efi](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Februar 2018, 18:48

hier mal die Ausgabe von diskutier List und die Fehlermeldung zu apfs Der Hänger kommt unterhalb FipsPost_User un dauert ca. 150 sec, also zweieinhalb Minuten und beginnt mit apfs_vfsop_sync:.....

die apfs.efi schau ich mir gleich mal an und melde mich zurück.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Februar 2018, 18:53

Wird dir im Systembericht für die SSD TRIM-Unterstützung angezeigt?

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Februar 2018, 19:16

Trimm wird bestätigt Die neue apfs.efi 584 Kb vom 27.01.2018, die vorhandene 572 Kb Größe erstellt am 03.12.2017.

Eine Änderung ist allerdings nicht eingetreten. Wenn die Meldungen nicht nachteilig sind, würde ich das auch ignorieren. Die Dauer der Verzögerung scheint auch unterschiedlich. Mals ist es unter 1 Minute und es wird nur eine Fehlerzeile ausgegeben. mal sind es zwei Zeilen und es dauert länger.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Februar 2018, 19:38

Trim und APFS vertragen sich nicht so gut. Versuche doch mal, die TRIM-Unterstützung wieder zu deaktivieren.

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Februar 2018, 19:58

Herzlichen Dank an Alle die geholfen haben, das wars. Der gesamte Bootvorgang dauert kaum 15 sec 👍

Ich habe noch ein Problem zu Clover, das ich gerne im Thread "Verständnisfrage zu Clover" anbringen möchte. Von dort wurde ich hierher verwiesen.

Aber irgendwie sind hier ja alle eine Familie 😊